

Zugstrecke St. Fiden–Goldach zwei Tage gesperrt

Seit Herbst 2008 wird die Bahnstrecke zwischen St. Fiden und Engwil auf Doppelspur ausgebaut. Diese Arbeiten haben nun gemäss Mitteilung der SBB eine weitere Sperrung der Strecke zwischen Goldach und Mörschwil zur Folge, und zwar von Samstag, 3.25 Uhr, bis Montag, 4.49 Uhr. Die Eurocity-Züge werden zwischen Winterthur und St. Margrethen über Romanshorn geführt, der Rheintalexpress zwischen Goldach und St. Gallen fällt aus. Für Reisende zwischen St. Gallen HB, St. Gallen St. Fiden und Goldach wird ein Ersatzbus eingesetzt. Anschlusszüge in Goldach warten die Busse ab.

Die S1- und S2-Züge der Regionalbahn Thurbo wenden in St. Fiden und Goldach. Die Bahnersatzbusse verkehren jedoch auch ab St. Gallen HB nach Goldach. In Mörschwil halten die Ersatzbusse nicht am Bahnhof, sondern bei der Kirche im Dorf. Von dort kehrt ein Shuttlebus zum Bahnhof und zurück. Auch die Nachtzüge werden durch Busse ersetzt. Diese fahren in St. Gallen ab der Bushaltestelle Bahnhof Nord an der Rosenbergstrasse. (pd/rst)

AGENDA

HEUTE FREITAG

ST. GALLEN

- **Bauernmarkt**, 7.30–13.00, Marktplatz
- **Frühlings- und Trendmesse (Offa)**, 10.00–18.00, Olma-Areal
- **Stille am Mittag**, Meditation, 12.15–13.15, Kirche Halden
- **Sabine Funke/Karlheinz Bux**, Vernissage 17.00, Galerie Friebe, Unterstrasse 16
- **Wozu Bücher in digitaler Zeit?**, Podiumsdiskussion, 17.30, Lokremise
- **Al-Anon**, Treff für Angehörige alkoholkranker Menschen, 19.30, Suchtfachstelle, Brühlgasse 15
- **Karma und Wiedergeburt**, Vortrag und Meditation mit Kelsang Lachpa, 19.30, Offene Kirche
- **Der Floh im Ohr**, Komödie, 19.30, Theater St. Gallen
- **Wie Künstler Kreuzigung und Auferstehung Jesu sehen** mit Pfarrer Frank Jehle, 19.30, Kirchengemeindehaus Linsebühl
- **Theatersport: Tiltanic vs.** 6 auf Kraut, 20.00, Figurentheater
- **Friday Night**, 20.00, K-Bar, Steinacherstrasse 12
- **Feinde** von Arkady Leokum, 20.00, Theater Parfin de siècle
- **Lalier**, Chansons in Mundart, 20.00, Kaffeehaus
- **Single-Trend.ch**, Dancers Night, 20.30, Tanzschule Wingling (Lagerhaus)
- **DJs @ Turnbar**, 21.00, Jugendbeiz Talhof
- **Juke Joint Blues**, 21.00, Jazzclub G, Gartenstrasse 13
- **Tango Argentino** mit DJ, 21.30, Club Tango Almacén (Lagerhaus)
- **Hearts of Music**, 22.00, Backstage-Club
- **Dub Corner Part 2**, Justice Rivah, Collynyzation und Shalamanda, 22.00, Grabenhalle
- **Klangfenster** mit Kev, 22.00, Relax-Lounge
- **Bazinga!**, House/Pop/Disco, 22.00, Seeger-Lounge
- **Nach Glanz trachten** mit Fuck Hornisschen Orchestra, 22.00, Stickerei, Oberer Graben 8
- **Merzbow/Norbert Möslang**, Noise-Musik, 22.00, Palace
- **Funkyfresh** mit DJ Slice feat., Gee-K, Unique und Teyst, 22.00, Trischli-Club
- **Rockstars & Models**, Urban/Mash-Ups 22.00, Elephant-Club
- **Girls, Girls, Girls!**, Hip-Hop, 22.00, Kugl

Herrchen spitzt die Ohren

Wer einen Hund kauft, muss innerhalb eines Jahres einen Kurs absolvieren. Dort lernen Tier und Mensch neben dem Umgang mit Stress auch jenen mit Geduld. Ein Abend in der Hundeschule.

TOBIAS HÄNNI

Nordic mag nicht stillsitzen. Immer wieder zerrt der silbrig-graue Husky an der Leine, die an einem Hering festgemacht ist, winselt und rennt aufgeregt im Kreis. Auch Louis würde lieber spielen. Der Labrador mit dem goldigen Fell äussert das mit lautem Gebell. Die anderen Hunde stimmen mit ein. Nur Lizzy, die Irische Wolfshündin, hat der Gruppe den Rücken zugedreht und schaut gelangweilt in die Ferne.

«Was motiviert euren Hund am meisten?» fragt Brigitta Rieser gegen das Winseln und Bellen an. Mit einer weiteren Ausbilderin führt sie durch die zweite von vier Lektionen des gesetzlich vorgeschriebenen «Sachkunde-Nachweises» (Kasten). Sechs Hundebesitzer nehmen dieses Mal am Kurs der Sektion St. Gallen der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft teil.

Belohnungen sparsam einsetzen

«Er mag am liebsten Käse», meint der Halter von Louis, bevor er sich zu seinem Rüden umdreht und ihm ein Hundeguezli zuwirft. Es wird nicht das letzte sein an diesem Mittwochabend auf dem Breitfeld. Das Frauchen von Nordic ist nicht ganz bei der Sache. «Jetzt hör auf», ruft sie ihrem Hund immer wieder zu, der sich mit beiden Vorderpfoten wild in die Wiese gräbt.

«Setzt die Belohnung, die eurer Hund am liebsten hat, sparsam ein», rät Rieser. Louis kriegt trotzdem nochmals ein Guezli. Ist ja kein Käse.

Mit Stress umgehen

«Es ist wichtig, dass ihr die Körpersprache eures Hundes richtig lesen könnt», erklärt Rieser nach der Einführung den Sinn der ersten Übung. Ein Hundehalter müsse wissen, ob sein Tier Angst habe, gestresst oder aggressiv sei. Mit zurückgelegten Ohren, eingezogenem Schwanz, Hecheln oder auch Gähnen äussere sich etwa Stress bei einem Hund. «Probiert herauszufinden, wie sich die Hunde in der nächsten Übung fühlen.»

In einem Parcours müssen sich die Teams einem Stressstest unterziehen. Die anderen Teilnehmer stellen eine hektische Strassen-



Wie reagieren Hunde auf Hektik? Im obligatorischen Sachkundekurs finden es ihre Besitzer heraus.

Bilder: Urs Jaudas

szenenach: Eine Frau, die am Stock geht, ein Kind, das auf einem Trottinett vorbeifährt, aufklappende Schirme, Kuhglocken und schnatternde Rasseln.

Die Reaktionen der Hunde sind unterschiedlich. Während sich Rocky, der Bless, nicht aus der Ruhe bringen lässt, bewegt Louis nervös seinen Kopf von einer Lärmquelle zur anderen. Wolfshündin Lizzy erwacht aus ihrem Tagtraum und schnuppert neugierig an allem, was sich bewegt oder tönt. Das einleuchtende Fazit von Rieser: «Jeder Hund reagiert anders auf Hektik und Lärm.»

Führen und Zurückpfeifen

In einer nächsten Übung wird die richtige Leinenführung gelehrt. «Kreuzt ihr jemand anderen mit Hund, dann gilt: Die Tiere gehen aussen», sagt Rieser. Die

Teams laufen über die Wiese. Doch das mit dem Kreuzen will zu Beginn nicht richtig funktionieren. Die Tiere drängen sich an ihren Haltern vorbei, um sich gegenseitig zu begrüßen.

Besser klappt danach das Zurückpfeifen. Die Teilnehmer scheinen ihre Hausaufgabe, den

Hund auf ein Abrufsignal zu konditionieren, gemacht zu haben. Schnurstracks rennen alle Hunde zu ihrem Besitzer. «Das habt ihr gut gemacht», lobt Rieser sowohl Hunde wie Halter. Zum abschliessenden Feedback werden die Hunde an die Heringe angeleint. Nordic, der Husky, buddelt weiter.

Schule für Hund und Mensch

Für Hundebesitzer, die ihr Tier nach September 2008 gekauft haben, schreibt der Bund im Tierschutzgesetz einen sogenannten Sachkundenachweis vor. «Im Kurs wird den Besitzern beigebracht, den Hund richtig zu führen», sagt Brigitta Rieser von der Sektion St. Gallen der Schweizerischen Ky-

nologischen Gesellschaft. Es werden aber auch die Hund-Mensch-Beziehung gefestigt oder Alltagssituationen trainiert.

Laut der Stadtpolizei wurden in der Stadt seit Januar 30 Hunde gelöst. Insgesamt sind in der Stadt 1859 Hunde registriert. (hae)



Je nach Situation ist ein Lob angebracht...



...oder der mahrende Zeigefinger.



Der Umgang mit anderen Hunden wird im Kurs ebenfalls trainiert.

Kakteen-Freunde auf dem Bärenplatz

Die Schweizerische Kakteen-Gesellschaft verkauft morgen Samstag von 9 bis 17 Uhr Kakteen und Sukkulenten auf dem Bärenplatz. Die Kakteen-Gesellschaft Schweiz besteht aus 900 Mitgliedern und organisiert in verschiedenen Städten Diavorträge, Ausstellungen und Beratungsabende. Unter anderem zum Thema Sukkulenten, zu welchen Saftpflanzen, wie beispielsweise die Aloe Vera gezählt werden. (pd)

Ein fröhlicher Nachtflohmarkt

Morgen Samstag lädt die Pic-o-Pello-Vereinigung zum dritten Mal zu einem Nachtflohmarkt ein. Ab 16 Uhr werden auf 25 Auslagen «erlesenste Güter» feilgeboten, wie die Veranstalter schreiben. Dabei stehe auch allerlei rund ums Ei zum Verkauf. Man lasse sich im übrigen nicht durch die Baugrube beirren, «im Gegenteil, es soll ein besonders fröhlicher Anlass werden». (pd)

AGENDA

MORGEN SAMSTAG

ST. GALLEN

- **Wochenmarkt**, 8.00–17.00, Marktplatz
- **Kakteen und Sukkulenten**, Verkauf Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, 9.00–17.00, Bärenplatz
- **Frühlings- und Trendmesse (Offa)**, 10.00–18.00, Olma-Areal
- **Komitee vernünftiger Markt**, Infostand, 10.00–17.00, Marktgasse
- **Stadtrundgang**, 11.00, Treff: Tourist-Information, Bahnhofplatz 1a
- **Hexen, Heilige, Hebammen und andere Frauengeschichten**, Führung, 13.00, Treff: Tourist-Information, Bahnhofplatz 1a
- **Nacht- und Eier-Flohmarkt**, ab 16.00, Pic-o-Pello Platz
- **Herencia de Milagros**, Lesung und Buchpräsentation mit Mario Salazar (Spanisch), 19.30, Casa Latinoamericana, Eisengasse 5
- **Avenue Q**, Theater, 19.30, Theater St. Gallen
- **Palmsonntagskonzert**, Sinfonieorchester St. Gallen, 19.30, St. Laurenzen
- **Saturday Night**, 20.00, K-Bar, Steinacherstrasse 12
- **Der Geisterzug** von Arnold Ridley, 20.00, Kellerbühne
- **Halt auf Verlangen: Tiltanic** und 6 auf Kraut, 20.00, Figurentheater
- **Alles ist Musik** mit Perkussionisten-Duo, 20.00, evangelische Kirche Heiligkreuz
- **Banff Mountain Film Festival**, Dokfilme Outdoorsport und Abenteurer, 20.00, Adlersaal (St. Georgen)
- **Rocknight**, 20.30, Grabenhalle
- **Die Reise der Tolera**, Vernissage Eruk Sonschein, 20.30, Offene Kirche
- **Newcomer-Night**, Konzert, 21.00, Jugendbeiz Talhof
- **Jazz und Worldmusic** von Daniel Ziegler, 21.00, Jazzclub G, Gartenstrasse 13
- **schwoof.ch** mit DJs Dani und R.E.S. 21.00, Lagerhaus (Davidstrasse 42)
- **In the Mix** mit Senna, 22.00, Relax-Lounge
- **Miss Ostschweiz Afterparty** mit DJ Mouse, 22.00, Elephant-Club
- **Colorized**, R'n'B/House/Mash-up, 22.00, Trischli-Club
- **Pump up the Jam**, House/Pop/Disco, 22.00, Seeger-Lounge
- **Heat the Floor** mit DJ Mouss, 22.00, Backstage-Club
- **Tobi Neumann**, Techno/House, 23.00, Kugl